

Pressemitteilung

HOWOGE baut Schule!

Vorstellung des ersten Entwurfs für weiterführende Schulen nach dem Compartment-Modell / Schulbauplanung bei HOWOGE schreitet zügig voran

Berlin, 20. Mai 2019. Zwei weiterführende Schulen in einem Gebäude vereint, Mensa, Veranstaltungsräume und Sporthallen als zentrale Einheiten gestapelt, das gemeinsame Lernen als Leitgedanke: So präsentiert sich der Siegerentwurf im Realisierungswettbewerb für die ersten beiden Schulen, die die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) errichten wird. An der Allee der Kosmonauten plant das landeseigene Unternehmen den Bau einer Integrierten Sekundarschule (ISS), eines Gymnasiums, einer Doppelsporthalle sowie der zugehörigen Sport- und Freiflächen. Heute hat die HOWOGE gemeinsam mit den Senatorinnen **Sandra Scheeres** und **Katrin Lompscher** sowie dem Lichtenberger Stadtrat **Wilfried Nünthel** die detaillierten Pläne des Wiener Büros PPAG architects vorgestellt und einen Überblick über den aktuellen Stand der von der HOWOGE verantworteten Neubau- und Sanierungsprojekte gegeben.

Die HOWOGE übernimmt im Rahmen der BSO für das Land Berlin großen Schulsanierungen sowie einen Teil der Neubauten. Geplant ist derzeit, dass die HOWOGE bis zu 30 überwiegend weiterführende Schulen neu bauen und 11 Schulen mit einem Sanierungsbedarf von über 10 Mio. € sanieren wird. Hierfür hat die HOWOGE einen eigenen Bereich Schulbau mit aktuell 15 Mitarbeiter*innen aufgebaut.

„Die Schulbauplanung bei der HOWOGE schreitet zügig voran“, sagte **HOWOGE-Geschäftsführer Ulrich Schiller**. „Unsere motivierten und erfahrenen Mitarbeiter*innen sind mit Hochdruck an der Arbeit.“ Bereits Ende vergangenen Jahres hat die HOWOGE vier Generalplanerbüros mit der Sanierungsplanung für 10 Schulgrundstücke beauftragt. Seit Anfang 2019 läuft die Bestandserfassung in allen Sanierungsschulen; parallel werden die Bedarfsprogramme erstellt. Im Mai haben die Partizipationsverfahren in den betroffenen Schulen begonnen. Bis Ende 2019 sollen alle Sanierungskonzepte fertiggestellt sein, so dass Anfang 2020 die Entwurfsplanung und 2021 die Sanierung der ersten vier Schulen starten kann.

Auch die Vorbereitung der Neubauvorhaben ist im Plan. Für ihre ersten beiden Schulneubauten hat die HOWOGE jetzt das Büro PPAG architects mit der Planung beauftragt. Die Wiener Architekten hatten sich in einem Realisierungswettbewerb gegen 13 Büros durchgesetzt. Heute (20. Mai 2019) wird die zweiwöchige öffentliche Ausstellung zu den Wettbewerbsergebnissen in der Wohnungsmacherei der HOWOGE am Anton-Saefkow-Platz 13 eröffnet.

Der prämierte Entwurf, der erstmals das neue pädagogische Leitbild der Compartment-schule für weiterführende allgemeinbildende Schulen in Berlin umsetzt und als Pilotvorhaben gilt, vereint Gymnasium und ISS in einem Gebäude. Gemeinschaftsflächen wie Mensa und Aula sowie die Sporthallen bilden den Mittelpunkt. Die Compartments ordnen sich als überschaubare Einheiten jeweils gleichberechtigt um das Schulzentrum an.

Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie:

„Mit der Schulbauoffensive schaffen wir dringend benötigte neue Schulplätze und modernisieren die Lernumgebung für Generationen von Berliner Schulkindern. Zeitgemäße Schulbauten bieten Raum für individuelles Lernen, sind flexibel und fördern Kommunikation. Deshalb freut mich die sehr gelungene Umsetzung unserer pädagogischen und räumlichen Vorgaben im Siegerentwurf.“

Ihre Ansprechpartnerinnen

Sabine Pentrop
Pressesprecherin
Telefon 030 5464-2420
Telefax 030 5464-2421
sabine.pentrop@howoge.de

Annemarie Rosenfeld
Stellv. Pressesprecherin
Telefon 030 5464-2492
Telefax 030 5464-2493
annemarie.rosenfeld@howoge.de
www.howoge.de

Dieser stellt eine hervorragende Umsetzung des geforderten Compartmentkonzepts dar. Bildlich gesehen besteht die „große Schule“ aus mehreren „kleinen Schulen“ oder „Compartments“. Diese ermöglichen eine moderne Pädagogik durch eine intensive Zusammenarbeit von Schülern sowie Pädagogen, unterstützen aber auch räumlich individuelle Lehr- und Lernprozesse. Die Compartments setzen sich aus mehreren Unterrichts- und Teilungsräumen zusammen, die sich wiederum um das Herzstück, das sogenannte Forum gruppieren.“

Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: „Unsere wachsende Stadt braucht nicht nur zusätzliche Wohnungen sondern auch alles, was dazugehört. Neue Schulen als inspirierende Lernorte sind dabei besonders wichtig, auch weil sie ihr Umfeld bereichern und beleben. Die HOWOGE übernimmt in der Berliner Schulbauoffensive eine wichtige Aufgabe. Mit dem Entwurf der PPAG architects wurde ein Projekt ausgewählt, in dem Freiraum und Innenräume ebenso wie Lernräume und Gemeinschaftsräume in gelungener Form zu einem gemeinsamen Ganzen werden. Schulen können so gleichermaßen Orte zum Lernen, Lachen und Erleben werden wie Begegnungsorte im Quartier.“

Wilfried Nünthel, Lichtenberger Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr:

„Der Bezirk wird zusammen mit der Senatsverwaltung für Bildung an dem Schulstandort ein Großspielfeld errichten. Dadurch wird das Defizit an ungedeckten Sportflächen in Lichtenberg Nord reduziert. Als Schul- und Sportstadtrat freue ich mich besonders über diesen Synergieeffekt. Eine Trainingsbeleuchtungsanlage wird für längere Trainingszeiten sorgen.“

Das Bedarfsprogramm für die Schulen am Standort Allee der Kosmonauten ist bereits erstellt und befindet sich zurzeit in der Prüfung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen. Mit Abschluss der konkreten Projektvereinbarung mit dem Bezirk startet die Entwurfsplanung. Der Baustart kann nach heutigem Kenntnisstand im Jahr 2021 erfolgen; mit der Fertigstellung wäre dann 2024 zu rechnen.

Aufsetzend auf einer von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie entwickelten Prioritätenliste laufen derzeit die Abstimmung der Grundstücksverfügbarkeiten für weitere Neubau-Schulen der HOWOGE und die Erstellung der Bedarfsprogramme für die ersten Gemeinschaftsschulen, Integrierte Gesamtschulen und Gymnasien. Gegen Ende dieses Jahres werden weitere Realisierungswettbewerbe für vier bis sechs Schulen initiiert.

Weitere Informationen zum Wettbewerb:

<https://www.howoge.de/schulbau/berliner-schulbauoffensive.html>

Druckfähiges Bildmaterial (Copyright im Dateinamen) und Pressemappe:

<https://www.skyfish.com/sh/815f2c1875693d0273cbb074c806c0e7701599bb/1a66038a/1440634>

Über die HOWOGE

Die HOWOGE ist eines von sechs kommunalen Wohnungsbauunternehmen des Landes Berlin. Mit einem eigenen Bestand von rund 61.000 Wohnungen gehört das Unternehmen zu den zehn größten Vermietern Deutschlands. Bis 2026 will die HOWOGE ihr Wohnungsportfolio durch Zukauf und Neubau insgesamt auf rund 75.200 Wohnungen erweitern.

„Wir gestalten das Berlin der Zukunft lebenswert. Mehr als gewohnt.“